

Help The Children – Hilfe für Betrawati e.V.

हेल्प द चिल्ड्रेन

Newsletter

November 2016



Liebe Pateneltern, Freunde und Unterstützer von "Hilfe für Betrawati / Help The Children e.V. (HTC)",

eineinhalb Jahre sind nun schon vergangen seit der Erdbeben-Katastrophe in Nepal. Und natürlich muss nun wieder ein Alltag stattfinden. Vieles konnte Dank Ihrer Spenden aufgebaut oder repariert werden, alle unsere Patenfamilien können wieder unter relativ normalen Umständen leben. Unsere Aufbauhilfe war abgeschlossen als der Nepalesische Staat mit den ersten Hilfen anfang: Im April 2016 – ein Jahr nach dem Unglück. Darüber sind wir ein wenig stolz und deshalb sei an dieser Stelle noch einmal die herausragende Arbeit von Projektkoordinator Bharat Rana erwähnt, der mit schier unmenschlicher Kraft all diese Arbeiten am Wiederaufbau organisierte und gemeinsam mit seiner Familie und den Patenfamilien erst möglich machte. Sie sehen unten noch ein paar Fotos, die diese Arbeit dokumentieren.

Die meisten unserer betreuten Familien konnten die Ereignisse der letzten Zeit gut verarbeiten und sehen recht positiv in die Zukunft. Doch zwei Mütter von Patenkinder waren durch die schwierigen Umstände der letzten Monate so in ihren Seelen verletzt, dass sie nur noch die Flucht in den Suizid fanden. Wir sind sehr traurig darüber und versuchen diese und alle anderen Familien so gut es geht zu unterstützen, um weitere Gefühle der Ausweglosigkeit zu verhindern.

Trotz des Erdbebens hat der Verein natürlich seine Grundpflichten nicht vernachlässigt. Die Patenkinder gehen zur Schule - wir beglückwünschen heuer sogar 32 Patenkinder, die die mittlere Reife erreicht haben (das sog. SLC) – alle Trainings und Schulungen fanden statt, für die Gesundheitsvorsorge und Hilfe bei Krankheiten ist wie immer gesorgt.

Um diese Dinge bewerkstelligen zu können sind wir so sehr auf Ihre Hilfe angewiesen, sei es durch Förderung der Patenkinder oder durch Spenden ohne Zweckbindung, die wir ergänzend dringend benötigen, um Zusatzhilfen gewährleisten zu können. Danke für Ihre treue Unterstützung!

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Hinweise haben, sind wir immer gerne für Sie da! Bitte melden Sie sich gerne direkt bei uns oder informieren Sie sich wie immer über alle aktuellen Dinge, die wir auf unserer für jeden zugänglichen Facebook-Seite veröffentlichen.

Mit herzlichen Grüßen

Stefan und Tina Heigl

Öfen zum effizienten Kochen

Die tollen Biogas-Anlagen, mit deren Hilfe viele Patenfamilien holzfrei kochen konnten, sind seit den Erdbeben nicht mehr nutzbar bzw. samt dem Haus verschüttet. Neubauten sind aufgrund der Unsicherheiten derzeit nicht möglich.

Die Erosion durch Waldrodung für Brennholz bleibt aber ein großes Problem. Um die Familien beim "holzarmen"



Kochen zu unterstützen, wurden sehr effiziente Öfen angefertigt und den Familien zur Verfügung gestellt.

Produktionsstätte der Öfen war (wie schon so oft) der Innenhof von Bharat Ranas Wohnhaus in Kathmandu.

*Neuer Ofen für
Kristina's Familie*



Alles in Handarbeit: Produktion der neuen Öfen

Unsere Schulabsolventen mit SLC 2016

Nach diesem Schuljahr traten 32 Schülerinnen und Schüler zur Prüfung an, um ihren zehnjährigen Schulbesuch mit dem staatlich anerkannten Abschluss SLC (School Leaving Certificate) zu beenden. Das Niveau entspricht der Mittleren Reife. Alle Kandidaten haben die Prüfungen bestanden! Wir gratulieren den Absolventen ganz herzlich und bedanken uns bei Ihnen, liebe Pateneltern, für Ihre Zuversicht und ihre langjährige Unterstützung!

Bardewa Ganesh, Pate: Yorma's AG

Bastakoti Laxmi, Paten: Conni und Erwin Gruber

Bastakoti Pramila, Patin: Claudia Bultje-Herterich

Bastakoti Yashoda, Patin: Marion Fischl

Blon Nirmala, Pate: Dr. Michael Rotter

Dhaka Sabitri, Paten: Anita und Franz Leitl

Dhaka Sangita, Paten: Mitarbeiter der Raiffeisenbank Sonnenwald, Auerbach

Ghising Bimala, Pate: Michael Messerer

Ghising Purni Maya, Paten: Bettina und Stefan Mack

Ghising Tamang Sabina, Paten: Mignon und Michael Dobler

Ghorasaini Puspa, Pate: Peter Ressel

Lamsal Chandrawati, Paten: Dr. Karin und Rainer Pahre

Muktan Maya (Soniya), Paten: Sabine und Roland Mittermeier

Rayamajhi Pabitra, Pate: Yorma's AG

Sapkota Dipa, Pate: Yorma's AG

Sundash Thakur, Paten: St. Gotthard Gymnasium

Tamang Suku Maya (Anita): Patin: Alexandra Mader (Haarartist Alex)

Tamang Suri Maya (Surya), Patin: Elisabeth Meister

Tamang Surya, Paten: Marianne und Arthur Denk

Tamang Tu Manju, Patin: Marion David

Thing Anjali, Pate: Yorma's AG

Timilsina Binita, Paten: Helga und Herbert Froehler

Timilsina Dipa, Paten: Deutsche Rheumaliga

Timilsina Indira, Paten: Marianne und Günther Müller

Timilsina Laxmi, Pate: Yorma's AG

Waiba Anjali, Pate: Yorma's AG

Waiba Sabina, Paten: Bettina und Dieter Vetter

Waiba Tamang Suni Maya, Paten: Andrea und Dieter Schopf

Bastakoti Nalina (Nabina), Paten: Susanne und Ralf Duerr

Gautam Prabin, Paten: St. Gotthard-Gymnasium

Tamang Chiva Maya (Asmita), Pate: Karl -Heinz Maier

Zusätzlich haben drei weitere Patenkinder die Schule beendet, jedoch ohne SLC Prüfung. Sie konnten aus unterschiedlichen Gründen nicht teilnehmen. Wir bedanken uns bei Ihnen, liebe Pateneltern, ebenso herzlich für Ihre intensive Unterstützung während der gesamten Schulzeit. Bitte bedenken Sie, dass der Erfolg längst nicht allein im Schulabschluss liegt – sondern in der Tatsache, durch die erworbenen Kompetenzen die Zukunft verantwortlich mitgestalten zu können.

Shyangbo Tamang Rahar Maya (Susma), Paten: Dr. Roland und Lore Freund

Tamang Kanchi, Patin: Martina Heigl-Murauer

Tamang Dhana Kumari, Paten: Christiane und Norbert Schmid

12. Lesebuch der Frauenklassen erschienen

In Naldum fand wieder mit großem Erfolg der Abschluss-Workshop der Alphabetisierungskurse für Frauen statt. In diesem Kursjahr lernten weitere 50 Mütter unserer Patenkinder in Abendkursen Lesen und Schreiben und verfassten gemeinsam ein Büchlein mit Texten und Gedichten zu ihrer Lebenssituation. Die Frauen sind unheimlich stolz auf dieses schöne Ergebnis und es ermutigt sie enorm, ihre erworbenen Fähigkeiten im Alltag zu nutzen, z.B. zum Aufbau einer kleinen beruflichen Tätigkeit.



Hier wird gelernt! (trotz anhaltender Renovierungsarbeiten)

Regelmäßige Trainings in 2016

Die alljährlich angebotenen Kurse wurden auch heuer wieder intensiv nachgefragt. Einige Angebote fanden sogar in parallelen Gruppen statt, um ausreichend Möglichkeit für Austausch und Wissensvermittlung zu schaffen.



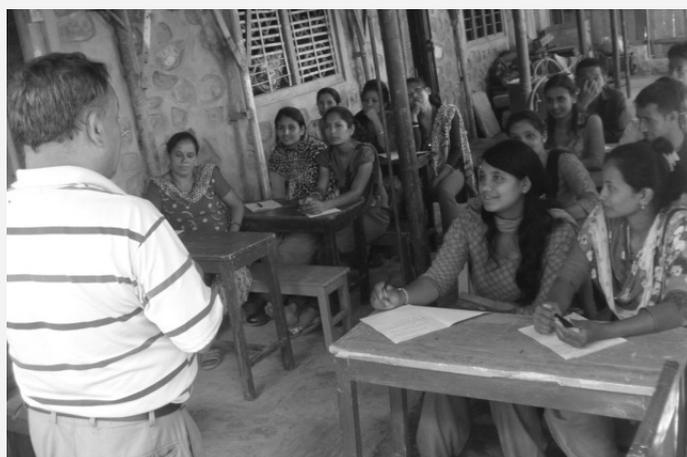
Sehr beliebt: Kochkurse zum Ausprobieren gesunder Gerichte...



Washtag! Routinemäßiges Waschtraining für die Kinder



... und Landwirtschaftstrainings zur Erweiterung der Vielfalt in der Ernährung



Lehrertrainings zur Schulung von Didaktik und Fachinhalten



Gesundheitsworkshop für Frauen: Prävention durch Information.

Neue Toiletten

Auch diese mussten nach den Erdbeben wieder neu errichtet werden. In den letzten Jahren war es für die Familien selbstverständlich geworden, auf eine strikte Reinhaltung potentiellen Trinkwassers achten zu können. Neue Toiletten wurden in Gemeinschaft gefertigt und...



... an den Einsatzort getragen.

Reparaturen am Naldum Haus

Das nach den Erdbeben im letzten Jahr „eigentlich“ vollständig zerstörte HTC-Haus wird derzeit neu aufgebaut bzw. mit vielen Abstützungen weiter genutzt (siehe Fotos zu Trainings).



Gerüstkonstruktion für den (hoffentlich) erdbebensicheren Wiederaufbau des HTC-Hauses

Paterneltern bei Patenkindern

Eine langjährige Patenmutter besuchte mit Familienangehörigen ihre Patenkinder. Der große Wunsch, Srijana und Kamona persönlich kennenzulernen, hat sie zu ihrem ersten Besuch in Nepal motiviert. Der mitreisende Neffe schrieb uns: „Wir waren gestern mit Herrn Bharat bei den Patenkindern in Sallebash, ich kann nur sagen, dass der Tag ein unvergessliches Erlebnis bleibt.“ Wir – und die Patenkinder – freuen uns immer sehr, wenn sich Paterneltern auf den Weg nach Nepal machen! Frau Bamesreiter hat ihre eindrucksvolle Reise für uns zusammengefasst:

Nepal sehen, Nepal lieben gelernt!

Der Besuch meiner Patenkinder, Srijana und Kamona, war das Highlight meines bisherigen Lebens. Schon der Flug war einmalig und das große „welcome“ mit Blumen am Flughafen Kathmandu hat mein Herz positiv berührt. In Thamel Grand Hotel fühlten wir uns sofort angekommen. Mit uns meine ich meine Nichte Maria und ihren Ehemann Max mit Tochter Miriam. Sie haben die Reise perfekt geplant und mir so die Möglichkeit der Nepalreise ermöglicht. Selbstverständlich wurde von Max Verbindung mit dem Verein Hilfe für Betrawati e.V. in Deggenedorf aufgenommen und mit Herrn Bharat Krishna Rana in Kathmandu. Dieser kümmerte sich fürsorglich um uns. Er brachte uns mit seinem Geländewagen nach Sallebash zu meinen Patenkindern Srijana und Kamona. Dort berührte uns sehr die begeisterte Herzlichkeit und Gastfreundschaft. Wobei wir u.a. „Daal-Bhaat“, das nepalesische Nationalgericht, uns munden lassen durften. Ebenso begeistert waren wir zu sehen, auf welchem engen Raum die Menschen, u.a. aus der Kaste der Unberührbaren, mit ihren Nutztieren leben.

In der 2. Woche nahmen wir gerne die Einladung von Herrn Bharat bei ihm (in Naldum) an. Die herrliche Landschaft, Gastfreundschaft, der Abend am Lagerfeuer u.s.w. waren ein unvergessenes Erlebnis (DANKE HERR BHARAT KRISHNA RANA!) Dabei durften wir auch viel erfahren über die erfolgreichen Projekte durch HTC.

Während der 2 Wochen unseres Aufenthalts durften wir auch Erdbebenschäden, den schon getätigten Wiederaufbau, den Reichtum an Farben, parallel lebende Kulturen und Religionen und überall begeisterte, herzliche Freundlichkeit erleben.

Am Tag der Abreise brachte uns Herr Bharat Krishna Rana zum Flughafen wobei noch ein Wiedersehen in Bayern bei Fam. Fischl vereinbart wurde. Danke Herr Bharat Krishna Rana, dass wir durch sie so viele positive Eindrücke nach Hause mitnehmen durften.

Nepal bye bye!!!

Ihre Marianne Bamesreiter mit Fam. Fischl



Marianne Bamesreiter (3. v. li.) lernte ihre Patenkinder kennen.

Sozialpreis der Schulen

Wegen ihres großen Engagements in mehreren sozialen Bereichen erhielt die Grundschule Grafing den mit € 1500 dotierten zweiten Platz der Dr. Hans-Kapfinger-Stiftung der Passauer Neuen Presse. Hertha Sierig nahm diesen in Vertretung für Tina Heigl entgegen.

Die Kinder bewiesen ihre hohe Sozialkompetenz mit der Finanzierung eines Patenkindes von Hilfe für Betrawati e.V., durch das Packen von 25 großen Paketen als Weihnachtsgeschenke für Ukrainische Waisenhäuser, durch ihre Teilnahme an Veranstaltungen und einem eigenen Stand mit Selbstgebasteltem am Bunten Markt in Deggenedorf, durch ihre montags stattfindende "Schulversammlung", ihren jährlichen Hausmusikabend sowie durch unglaubliche 37 ausgebildete "Schulsanitäter" unter den Schülern, die im Schulsanitäterwettkampf ein hervorragendes Ergebnis erzielten. Wir gratulieren!



2. Platz beim Sozialpreis für die Grundschule Grafing

Infostand bei Wind und Wetter

Ein herzliches Dankeschön möchte wir den beiden neuen Mitgliedern Lilo Hensler und Gerhard Siegel sagen, die sich bereit erklärten, den Verein mit einem Stand auf einem Markt in Würth zu unterstützen. Den widrigsten Wetterverhältnissen zum Trotz verkauften Sie drei Tage lang nepalesische Täschchen und sammelten Spenden, die den HTC-Kindern und deren Familien zu Gute kommen.



Drei Tage waren Lilo Hensler und Gerhard Siegel für HTC am Infostand aktiv.

Fairer Frühschoppen

„Sind wir noch zu retten?“ Unter diesem Motto stand ein Frühschoppen der besonderen Art, zu dem am 30. Oktober über 100 Menschen in den Pfarrsaal nach Viechtach gekommen waren.

Die Idee für diese Veranstaltung stammte von der ‚Aktion Eine Welt‘ aus Zwiessel. Zusammen mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Regen, verschiedenen Weltläden und Vereinen aus dem Landkreis Regen wurde daraus eine tolle Aktion, die den Menschen in der Region die Arbeit und die Projekte der Vereine nahebringen und zu ‚fairem‘ Konsumverhalten ermuntern sollte.

Der gemeinsame Frühschoppen diente auch dem Kennenlernen und Vernetzen der unterschiedlichen Gruppen des Landkreises Regen, die sich für Entwicklungsländer, soziale Gerechtigkeit und fairen Handel einsetzen.

Auch Hilfe für Betrawati e.V. beteiligte sich an der Organisation und Durchführung des fairen Frühschoppens und verkaufte Produkte aus Nepal an einem kleinen Stand.

Neben den kulinarischen Leckerbissen wurde auch Futter für den Geist angeboten. Der kath. Stadtpfarrer Dr. Werner Konrad referierte über das soziale Ungleichgewicht auf der Erde, über Umwelt- und Klimaschutz und erläuterte die Gedanken des Papstes Franziskus aus der Enzyklika ‚Laudato si‘ zu einer gerechteren Weltwirtschaft.

Mit kleinen alltäglichen Handlungen kann jeder zu Nachhaltigkeit und Energieeinsparung beitragen. Auch durch sein Konsumverhalten könne jeder Einzelne etwa durch den Kauf von fairen Produkten die Kleinbauern in den Entwicklungsländern unterstützen. Die Patenschaft für ein Kind oder Spenden sorgen für einen kleinen Ausgleich der Ungerechtigkeit zwischen der westlichen und sog. dritten Welt.

Der Fortschrittsgedanke, der letztlich zu den Ungerechtigkeiten geführt hat, ist schließlich in Europa geboren, daher sollten wir uns nicht mit dem klassischen Gedanken, ‚da kann ich sowieso nichts daran ändern‘, aus der Verantwortung ziehen.

Einen musikalisch-kabarettistischen Leckerbissen bot der Regensburger Singer-Song-Writer Hubert Treml mit seinen kritischen Beiträgen zu ‚fairen‘ Themen.

Natürlich wurde auch für Speis und Trank gesorgt. Auf dem reichhaltigen Buffet standen ausschließlich regionale und fair gehandelte Lebensmittel.

Die Veranstaltung wurde sehr gut besucht und war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Wir können uns vorstellen, dass dieses Pilotprojekt Ausgangspunkt für weitere gemeinsame Aktionen sein wird. Es ist schön, wenn sich Menschen, Vereine und Gruppierungen für eine gemeinsame Sache verbünden!



Heidi Becher am Infostand beim fairen Frühschoppen

Bharat Rana ist Opa!

Unser Projektkoordinator Bharat ist stolzer Opa geworden! Herzlichen Glückwunsch an die ganze Familie!



Bharat Rana mit Enkelin Amira



Geburtstagsspenden

Ganz herzlich danken möchten wir unseren Mitgliedern **Margot Heigl, Christine Göschel** und **Simone Brücklmeier**, die zu Ihren Geburtstagen auf Geschenke

verzichteten und stattdessen zu Spenden für Hilfe für Betrawati e.V. aufriefen!

Eine tolle Idee, die gerne nachgemacht werden kann ☺!!

Wir möchten Bharat Rana 2017 einladen.

Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Unser wichtigster Mann, um all die Projekte und auch Patenschaften in Nepal umsetzen zu können, ist Bharat Rana, unser Projektkoordinator. Wir wollen ihn im Sommer **2017 gerne nach Deutschland einladen**, damit er an diversen **Benefiz- und Informationsveranstaltungen** teilnehmen kann, um über all unsere Projekte sowie über den Zustand Nepals nach dem Erdbeben zu informieren. Er wird unseren Spendern und allen Interessierten sehr gerne Rede und Antwort stehen und von seinen Erfahrungen und auch Schwierigkeiten vor Ort erzählen.

Natürlich können wir zur Finanzierung dieser Reise nicht unsere üblichen Spendengelder verwenden und sind daher angewiesen auf Sponsoren, die die Wichtigkeit und Notwendigkeit von Bharats erneutem Besuch in Deutschland sehen und unterstützen wollen. Sein letzter Besuch ist über sechs Jahre her. **Es sind vor allen Dingen die Flugkosten zu decken.** Einige unserer tatkräftigen Mitglieder haben sich schon bereit erklärt, Bharat bei sich zu Hause aufzunehmen.

Bitte unterstützen Sie uns und leisten Sie einen finanziellen Beitrag, um dieses wichtige Vorhaben in Deutschland umsetzen zu können! Vielen herzlichen Dank!

Spenden bitte mit dem Vermerk 'Besuch Bharat' an das HTC Spendenkonto:

IBAN: DE 60 7416 5013 0000 5249 80

BIC: GENODEF1AUS

Raiffeisenbank Sonnenwald, Auerbach



Termin im November: Bunter Markt

Von **Montag, 21. November bis Mittwoch 23.** ist Hilfe für Betrawati e.V. wieder auf dem Bunten Markt in Degendorf mit einem Stand vertreten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Einladung zur Jahresversammlung 2017

Bitte schon vormerken: Wir laden Sie herzlich zur Jahresversammlung am **Freitag, 17. März 2017**, um 19 Uhr im Georgenhof, Altholzstraße 9, 94469 Degendorf/ Fischerdorf ein.

Wir werden Sie über die Entwicklungen in den Projekten während des letzten Jahres informieren und Ihre Fragen beantworten. Wir freuen uns auf Sie!

Wichtiger Hinweis zur Spendenquittung

Ab dem Jahr 2016 werden aus organisatorischen Gründen für **Spenden unter € 150 Euro keine Spendenquittungen** mehr. Der Kontoauszug reicht als Beleg beim Finanzamt. Wenn Sie dennoch gerne eine Spendenquittung möchte, dann melden Sie sich bitte bei Heidi Becher (siehe Kontakt). Selbstverständlich werden auf Wunsch auch weiterhin Spendenquittungen über Beträge unter € 150 Euro ausgestellt.

Bei **Spenden über € 150** wird Ihnen weiterhin **automatisch eine Spendenquittung** (immer im Januar) zugeschickt, sie brauchen sich deshalb nicht extra bei Frau Becher melden.

Kontakt - Info - Post für Patenkinder

Über die **Homepage** des Vereins erreichen Sie unsere **Facebook-Seite**. Hier informieren wir Sie über Neuigkeiten. Sie benötigen dazu **keine eigene** Facebook-Seite. Wir hoffen, durch die Nutzung dieses Mediums den Bekanntheitsgrad unserer Arbeit steigern zu können - und freuen uns über Ihr „**Gefällt mir!**“

Fotos und Briefe an Ihr Patenkind können Sie jederzeit an Heidi Becher schicken oder mailen. Ihre Post wird dann per E-Mail nach Nepal weitergeschickt. Die Freude bei den Patenkindern ist immer sehr groß!

Bei **Fragen** zu unserer Arbeit wenden Sie sich bitte an:

Hilfe für Betrawati / Help The Children e.V. (HTC)

1. Vorsitzende Tina Heigl

Ansprechpartnerin: Heidi Becher

Hauptstraße 20, 94239 Zachenberg

09929/513567 info@htc-nepal.de www.htc-nepal.de

www.facebook.com/HilfefuerBetrawatiHTC

Unsere Bankverbindung:

Spendenkonto: "Hilfe für Betrawati e. V."

IBAN: DE 60 7416 5013 0000 5249 80

BIC: GENODEF1AUS

Raiffeisenbank Sonnenwald, Auerbach.

Bitte nennen Sie auf dem Überweisungsträger unter "Verwendungszweck" Ihre vollständige **Postanschrift** zur Ausstellung der Spendenquittung. Diese wird bei Spenden über € 150 im Januar des Folgejahres zugeschickt.